



GZF

Gesundheitszentrum
Fricktal

Hüftgelenksendoprothese

im Wandel der Zeit

Donnerstag, 11. Mai 2017, 19 Uhr
Saal Spital Rheinfelden

Publikumsveranstaltung



Hüftgelensendoprothese

im Wandel der Zeit

Im Jahre 1890 setzte der Berliner Chirurg Themistokles Glück die ersten künstlichen Kniegelenke aus Elfenbein und Nickelstahl ein.

1943 führte Austin Morre die erste Kopfprothese ein. Dabei wurde nur der Hüftkopf ersetzt, der sich allerdings langsam durch das Becken arbeitet. G. K. Mc Kee implantierte 1951 die erste brauchbare Hüft-Totalendoprothese, zunächst aus rostfreiem Stahl, später aus einer Chrom-Kobalt-Legierung. Seit dieser Zeit wurde das künstliche Hüftgelenk immer weiter entwickelt.

Nicht nur die Materialien verändern sich, auch das Prothesendesign und nicht zuletzt die Operationsmethoden werden ständigen optimiert.

An dieser Veranstaltung erhalten Sie einen übersichtlichen Einblick in die Geschichte, die Materialien und die Operationsmethoden. Zudem möchten wir Ihnen auch den heutigen Standard aufzeigen.

Wir freuen uns, Sie an dieser Publikumsveranstaltung begrüßen zu dürfen!

Vortragsprogramm und Referenten

1900–1905

Begrüßung und Einführung

Andreas Maurer

1905–1925

Geschichte der Endoprothetik

Dr. med. Thomas Wolfinger

1925–1945

Verwendete Materialien und deren Eigenschaften

Dr. med. Holger Penninggers

1945–2005

Operationsmethoden herkömmlich und minimalinvasiv

Andreas Maurer

ab 2005

Fragen und Antworten mit anschließendem Apéro

Es besteht die Möglichkeit, mit den Referenten zu diskutieren.



Andreas Maurer

ist Facharzt für Orthopädische Chirurgie FMH und Chefarzt für Orthopädie an der Klinik für Traumatologie, Orthopädie und Handchirurgie.



Dr. med. Holger Penninggers

ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Oberarzt an der Klinik für Traumatologie, Orthopädie und Handchirurgie.



Dr. med. Thomas Wolfinger

ist Stv. Oberarzt an der Klinik für Traumatologie, Orthopädie und Handchirurgie.

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Saal Spital Rheinfelden
Riburgerstrasse 12
4310 Rheinfelden

Organisation

Klinik für Traumatologie,
Orthopädie und Handchirurgie

Zielpublikum

Diese Publikumsveranstaltung richtet sich an alle Interessierten und Betroffenen.

Die Veranstaltung ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.